

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG 2020
FÜR ROLLADEN / RAFFSTORE /
ZIP TEXTILER SONNENSCHUTZ / IGI-ROLLO
WINDWIDERSTANDSKLASSEN
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

WWW.SCHLOTTERER.AT



Liebe Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von *Schlotterer* entschieden haben. Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt entwickelt und produziert, um so ein Höchstmaß an Qualität und Bedienungskomfort bieten zu können.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme unserer Produkte die Anleitung und achten Sie auf die Sicherheitshinweise. Sie vermeiden so Gefahren und Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung entstehen können.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wir möchten uns noch für das in uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken und sind überzeugt, dass Sie mit Ihrem *Schlotterer* Produkt viel Freude haben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team *Schlotterer*

Schlotterer

Lenkt Licht und Schatten

www.schlotterer.at

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER

Rollladen	Seite 4
Raffstore	Seite 11
Textiler Sonnenschutz	Seite 19
Insektenschutzrollo	Seite 27

ROLLADEN

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER

1. Einleitung	Seite 5
1.1 Sicherheitshinweise	Seite 5
1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung	Seite 5
2. Produktinformationen	Seite 6
2.1 Daten für den Elektroantrieb	Seite 6
2.2 Lärmemission	Seite 6
2.3 Windgrenzwerte	Seite 6
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 7
3.1 Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken	Seite 7
3.2 Bedienung bei Sturm	Seite 7
3.3 Bedienung bei Hitze	Seite 7
3.4 Bedienung bei Kälte	Seite 7
3.5 Fahrbereich des Rollladens	Seite 7
3.6 Falschbedienung	Seite 7
3.7 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 7
3.8 Automatische Rollläden vor Balkon- und Terrassentüren	Seite 7
3.9 Vorgehen im Winter	Seite 7
3.10 Motorlaufzeit beachten	Seite 7
4. Bedienung	Seite 8
4.1 Bedienung von Hand	Seite 8
4.2 Bedienung mit Elektromotor	Seite 8
5. Pflege, Wartung und Reparatur	Seite 9
5.1 Pflege	Seite 9
5.2 Wartung	Seite 9
5.3 Reparatur	Seite 9
6. Demontage und Entsorgung	Seite 9
7. EG/EU Konformitätserklärung	Seite 10

1. Einleitung

Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit.

Die Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Wartung, Pflege und Instandsetzung.

Diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durchlesen. Zum Schutz von Personen und Tieren Sicherheitshinweise beachten. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können bei der Verwendung des Produktes funktionsbedingt Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftpflicht.

Dieses Produkt wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Die vorliegende Anleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung eines Rollladens mit Gurt-, Kurbel- oder Motorbedienung. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

Symbole & Farben



WICHTIGE INFORMATION!



GELB: Unmittelbare Gefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden!



Symbol für eine erforderliche Aktivität/Hinweis.

1.1 Sicherheitshinweise



Bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen können beim Betrieb der Anlagen Gefahren für beteiligte Personen und Tiere bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung

Der von Ihnen erworbene Rollladen ist ein ein-/ausfahrbarer Abschluss der vor einem Fenster oder einer Tür als winterlicher oder sommerlicher Sicht-, Sonnen- oder Wärmeschutz genutzt wird. Zusätzlich bietet der Rollladen ein erhöhtes Maß an Lärmschutz, Sicherheit und Fassadenschutz. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Rollläden dürfen nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden.

Die Rollläden entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Bauprodukteverordnung 305/2011.



Ein herabgelassener Rollladen ist kein Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster!

Das Produkt eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke. Zusätzliche Belastungen durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen führen und sind daher nicht zulässig. Produkte in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort von einem Fachhandelsbetrieb auszutauschen.



Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

2. Produktinformationen

Technische Details zu unseren Rollläden sind im aktuellen Produktkatalog bei Ihrem Fachhändler einsehbar.

2.1 Daten für den Elektroantrieb

Parameter	ELERO RolTop M (für Welle 60)				GEIGER Solidline Air			SOMFY RS100 io			
	M6	M10	M20	M30	10	20	30	6	10	15	20
Bemessungs-Spannung (V)	1~230				1~230			1~230			
Bemessungs-Frequenz (Hz)	50				50			50			
Bemessungs-Drehmoment (Nm)	6	10	20	30	10	20	30	6	10	15	20
Bemessungs-Drehzahl (U/min)	14				16			Normal: 17 (12 bis 17) Langsam: 8 (6 bis 10)			
Bemessungs-Strom (A)	0,52	0,6	0,9	0,9	0,47	0,63	0,8	0,3	0,4	0,65	0,8
Bemessungs-Aufnahme (W)	118	140	200	200	105	140	180	40	55	80	100
Schutzgrad (IP)	44				44			44			
Betriebsdauer S2 (min)	5	5	4	4	4	5	4	4	4	4	4

2.2 Lärmemission

Der Schalldruckpegel des Rollladens liegt unter 70 dB (A).

2.3 Windgrenzwerte

Windwiderstandsklassen nach EN 13659:2009

Abschlüsse außen
– Leistungs- und Sicherheitsanforderungen
Nuttiefe 25 mm

Elementbreite bis	1000	1250	1500	1750	2000	2250	2500	2750	3000
Panzer aus ALU-Profil 37/8	6	6	5	4	3	3	2	1	0
Panzer aus ALU-Profil 52/14	6	6	6	6	6	5	4	4	3
Panzer aus ALU-Profil 32/8	6	6	6	5	4	3	3	2	1
Panzer aus PVC-Profil 37/8	4	3	2	1	0	0	0	0	0
Panzer aus PVC-Profil 52/14	6	5	4	3	2	2	1	0	0

Windwiderstandsklassen nach EN 13659:2009

Abschlüsse außen
– Leistungs- und Sicherheitsanforderungen (bei KF45V)

Elementbreite bis	1000	1250	1500	1750	2000
Panzer aus ALU-Profil 37/8	6	6	5	4	3
Panzer aus ALU-Profil 32/8	6	6	6	5	4
Panzer aus PVC-Profil 37/8	4	2	1		

Windwiderstandsklassen nach EN 13659:2009

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck p (N/m ²)	< 50	50	70	100	170	270	400
Sicherheitsprüfdruck 1,5p (N/m ²)	< 75	75	100	150	250	400	600

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.

Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.



Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.

Hinweis ►

Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren!



Schutz vor Überhitzung!

3.1 Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken

Die Bedienung von Rollläden darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch entsprechendes Fachpersonal erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren durch Fehlanwendung und -gebrauch nicht richtig einschätzen können.

Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen spielen!
Funkfernbedienungen sind von Kindern fernzuhalten.

3.2 Bedienung bei Sturm

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Bei Sturm muss der Rollladen entweder geschlossen – ganz unten – oder geöffnet – ganz oben – sein.

3.3 Bedienung bei Hitze

Unter großer Hitzeeinwirkung (> 30°) kann es sowohl bei geöffnetem, als auch bei geschlossenem Rollladen zu Hitzestau kommen.

Wir empfehlen den Rollladen so weit zu öffnen, dass die Licht- und Lüftungsschlitze offen sind, um die nötige Hinterlüftung zu gewährleisten. Bei Kunststoffrollläden wird außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.

3.4 Bedienung bei Kälte

Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen.

Hinweis: Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.

3.5 Fahrbereich des Rollladens

Das Abfahren des Rollladens darf nicht behindert werden.

3.6 Falschbedienung

Schieben Sie den Rollladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen!

3.7 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.

3.8 Automatische Rollläden vor Balkon- und Terrassentüren

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren!

3.9 Vorgehen im Winter

Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

AUSNAHME: Rollladenantriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.

Motor ohne Hinderniserkennung:
Schnee- oder eisbedeckte Rollladenbehänge nicht vollständig hinauffahren.

3.10 Motorlaufzeit beachten

Die eingesetzten Motoren sind NICHT für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

4. Bedienung

Hinweis ►

Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzuggurte.



Hinweis ►

Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.



4.1 Bedienung von Hand

Gurtzug (Schnurzug)

Beim Öffnen den Aufzuggurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzuggurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzuggurt nie loslassen!

Aufzuggurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wicklergehäuse ziehen. Die seitliche Ablenkung des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Das kann Funktionsstörungen hervorrufen!

VORSICHT PRODUKTBSCHÄDIGUNG

Aufzuggurt wird im Gurtwickler aufgewickelt. Gurt nach oben nachgeben. Nie loslassen!

Kurbel (Handkurbel)

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.

Zum Öffnen des Behanges (Hinauffahren) drehen Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn. Zum Schließen des Behanges (Herunterfahren) drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn.

VORSICHT PRODUKTBSCHÄDIGUNG

Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, stoppen!

4.2 Bedienung mit Elektromotor



Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.

Arbeiten an elektrischen Anlagen und Anschlüsse am 230V Stromnetz dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Halten sie Kinder von Steuerungen und Fernsteuerungen fern.

Greifen sie nicht während des Bedienens in den Behang oder in den Innenraum des Kastens. Trennen sie ggf. die Anlage/Automatik vom Stromnetz.

Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter

Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF/AB) bzw. durch Drehen und Halten des Schaltknebels (LINKS/RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.

Durch Loslassen der Taste bzw. des Schaltknebels stoppt der Rollladen.

Betätigung mit Rastschalter

Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF/AB) bzw. durch Drehen des Schaltknebels (LINKS/RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.

Durch Drücken der Stopp-Taste oder der Taste für die Gegenrichtung (je nach Schalterausführung) bzw. durch Zurückdrehen des Schaltknebels stoppt der Rollladen.

5. Pflege, Wartung und Reparatur




Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.



Sollte z.B. der Aufzugsgurt reißen, so läuft der Rollladen unkontrolliert ab und kann beschädigt werden.

Wartungsarbeiten, wie z.B. Einstellung der Endlagen, dürfen daher nur von dafür ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden.

Wenden Sie sich bei Bedarf an den Fachhändler. 

6. Demontage und Entsorgung



Betätigung mit Automatiksteuerung

siehe beigefügte Anleitung

Besondere Bedingungen

Bei Anwendungsfällen, für die besondere Bedingungen für Verwendung und Ort gelten, (z.B. Kindergärten, Einrichtungen für Behinderte) müssen sich der Käufer und der Hersteller absprechen.

5.1 Pflege

- Rollladen im ausgefahrenem Zustand mindestens einmal pro Jahr reinigen.
- Nie an den Lamellen oder am Behang festhalten. Sichere Aufstiegshilfen benutzen! (z.B. Leiter).
- Hochdruckreiniger vermeiden. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche der Lamellen durch den Druck und die Hitze angegriffen wird.
- Auf vorstehende Kanten achten (speziell bei der Reinigung der Fensterbank unter den Führungsschienen).
- Staub mit einer weichen Bürste entfernen.
- Pollenablagerungen immer unverzüglich beseitigen.
- Handelsüblichen, schwachen Haushaltsreiniger verwenden. Rückstände zeitnah mit klarem Wasser abspülen.
- Keine Scheuerschwämme oder Scheuermittel verwenden.
- Keine Lösungsmittel wie z.B. Alkohol, Benzin, ... verwenden.

■ Wartung

- Regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit prüfen.
- Beschädigte Bauteile rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.
- Produkt nicht betätigen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.
- Reparaturen ausschließlich von einem Fachmann durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

5.2 Reparatur

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von Schlotterer freigegebenen Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- und Neumontage beim Hersteller anzufordern.

Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

VORSICHT: Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.

**7. Konformitäts-
erklärung****EG/EU Konformitätserklärung***- Original -*

Der Hersteller: Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
 Seefeldmühle 67 b
 5421 Adnet
 Österreich

Wir, die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH erklären, dass die nachfolgend beschriebenen Produkte

Produkt: ROLLADEN

Typ: Vorbau-Rollladen: VORO SICHT, VORO SICHT-90, VORO BRAVO,
 VORO PUTZ-90, VORO BASIS SICHT, VORO BASIS PUTZ-90;

Aufsatz-Rollladen: RESA, MIRO K

mit dem Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz
allen einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien entspricht:

- Richtlinie (2006/42/EG) über Maschinen (Maschinenrichtlinie)
 - o gemäß Anhang I Abschnitt 1.5.1 der Maschinenrichtlinie sind die Schutzziele der Richtlinie (2014/35/EU) betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (NSpRL) ebenfalls abgedeckt
- Richtlinie (2014/30/EU) über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-RL)
 - o nur Produkte ohne Motorfunkfernsteuerung
- Richtlinie (2014/53/EU) über die Bereitstellung von Funkanlagen (RED), (EMV-RL enthalten)
 - o nur Produkte mit Motorfunkfernsteuerung

Insbesondere wurden folgende harmonisierte Normen o. technische Spezifikationen angewendet:

- EN ISO 12100:2010 • EN 13659:2015
- EN 60335-1:2012 + A11:2014, EN 60335-2-97:2006 + A11:2008 + A2:2010 + A12:2015
- EN 62233:2008 • EN 62479:2010
- EN 55014-1:2006 + A1: 2009 + A2: 2011, EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
- EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013
- **Produkte mit Motorfunkfernsteuerung**
 - o EN 300220-1 V3.1.1:2017, EN 300220-2 V3.1.1:2017
 - o EN 301489-1 V1.9.2:2011, EN 301489-3 V1.6.1:2013

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Michael Mayr, Anschrift siehe Hersteller.



Dipl.-Ing. Peter Gubisch
 Geschäftsführung

Adnet, März 2019



Dipl.-Ing.(FH) Michael Mayr
 Leitung Technik und Entwicklung

RAFFSTORE

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER

1. Einleitung	Seite 12
1.1 Sicherheitshinweise	Seite 12
1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung	Seite 12
2. Produktinformationen	Seite 13
2.1 Technische Daten	Seite 13
2.2 Lärmemission	Seite 13
2.3 Windgrenzwerte	Seite 13
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 14
3.1 Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken	Seite 14
3.2 Bedienung bei Wind	Seite 14
3.3 Vorgehen im Winter	Seite 15
3.4 Fahrbereich des Raffstores	Seite 15
3.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 15
4. Bedienung	Seite 15
4.1 Bedienung von Hand	Seite 15
4.2 Bedienung mit Elektromotor	Seite 16
5. Pflege, Wartung und Reparatur	Seite 16
5.1 Pflege	Seite 16
5.2 Wartung	Seite 17
5.3 Reparatur	Seite 17
6. Demontage und Entsorgung	Seite 17
7. EG/EU Konformitätserklärung	Seite 18

1. Einleitung

Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit.

Die Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Wartung, Pflege und Instandsetzung.

Diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durchlesen. Zum Schutz von Personen und Tieren Sicherheitshinweise beachten. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können bei der Verwendung des Produktes funktionsbedingt Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftpflicht.

Dieser Raffstore wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Die vorliegende Anleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung eines Raffstores mit Kurbel- oder Motorbedienung. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

Symbole & Farben



WICHTIGE INFORMATION!



GELB: Unmittelbare Gefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden!



Symbol für eine erforderliche Aktivität/Hinweis.

1.1 Sicherheitshinweise



Bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen können beim Betrieb der Anlagen Gefahren für beteiligte Personen und Tiere bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung

Der von Ihnen erworbene Raffstore ist ein außen liegendes Sonnenschutzprodukt und wird in erster Linie als Sicht-, Sonnen- oder Wärmeschutz genutzt. Zusätzlich reguliert der Raffstore das Tageslicht und dient als Blendschutz. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Raffstoren dürfen nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden.

Die Raffstoren entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Bauprodukteverordnung 305/2011



Ein herabgelassener Raffstore ist kein Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster!

Der Raffstore eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke. Zusätzliche Belastungen der Raffstoren durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen führen und sind daher nicht zulässig. Raffstoren in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort von einem Fachhandelsbetrieb auszutauschen.



Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

2. Produktinformationen

2.1 Technische Daten

Durch die konkave Form der Lamellen kann es eventuell zu einer unregelmäßigen Stapelung des Behanges kommen. Auch die textilen Schlaufenbänder oder Stegleitern können zwischen den Lamellen zu liegen kommen. Die Endleiste ist zwar waagrecht, doch es macht den Anschein als würde das Lamellenpaket schräg laufen. Wenn der Behang komplett eingefahren wird, ist dies nicht mehr sichtbar, da der Behang im Kasten verschwindet. Die Funktionstüchtigkeit des Raffstores wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Nach einigen Fahrzyklen kann es vorkommen, dass das Lamellenpaket, aufgrund des Wickelverhaltens des Texbandes (Aufzugband), aus dem Kasten herausragt. In diesem Fall kann die obere Endlage von einem Fachhändler nachgestellt werden

Technische Details zu unseren Raffstores sind im aktuellen Produktkatalog bei Ihrem Fachhändler einsehbar.

2.1.1 Daten für den Elektroantrieb

Parameter	ELERO JA Soft		GEIGER GJ56		GEIGER GJ56 E07 Air		SOMFY J4	
	06	09	6k	10	6k	10	6	10
Bemessungs-Spannung (V)	1~230		1~230		1~230		1~230	
Bemessungs-Frequenz (Hz)	50		50		50		50	
Bemessungs-Drehmoment (Nm)	6	9	6	10	6	10	6	10
Bemessungs-Drehzahl (U/min)	26		26		26			
Bemessungs-Strom (A)	0,5	0,68	0,4	0,6	0,4	0,6		
Bemessungs-Aufnahme (W)	115	156	93	135	93	135		
Schutzgrad (IP)	44		54		54		54 (Antrieb) 67 (Platte)	
Betriebsdauer S2 (min)	5	4	4	4	6	4	6	6

2.2 Lärmemission

Der Schalldruckpegel des Raffstores liegt unter 70 dB (A).

2.3 Windgrenzwerte

Windwiderstand nach
EN 13659:2009
Abschlüsse außen –
Leistungs- und Sicher-
heitsanforderungen

Raffstoren- Breite [mm] bis	Für Lamelle 80D mit seitlich geschlossenen Führungsschienen		Für Lamelle 80R mit seitlich geschlossenen Führungsschienen		Für Lamelle 92Z mit seitlich geschlossenen Führungsschienen	
	bft	Windgeschwindigkeit	bft	Windgeschwindigkeit	bft	Windgeschwindigkeit
1500	8	72 km/h	8	68 km/h	10	90 km/h
2000	8	65 km/h	8	65 km/h	8	75 km/h
2500	7	62 km/h	7	62 km/h	8	65 km/h
3000	7	62 km/h	7	62 km/h	8	65 km/h
3500	7	52 km/h	6	50 km/h	7	57 km/h
4000	7	52 km/h	6	48 km/h	7	54 km/h
5000	6	48 km/h	6	48 km/h	6	48 km/h

2.3 Windgrenzwerte



Bei Erreichung der angeführten Windgeschwindigkeiten ist der Raffstore einzufahren!

Bei Elementhöhen über 3000 mm ist die Angabe in Beaufort [bft] um den Wert 1 zu reduzieren.

Bei Verwendung eines Windwächters ist dieser immer an der windexponiertesten Stelle zu montieren.

Der maximale Abstand von Lamelle zur Fassade darf 100 mm nicht überschreiten.

Raffstoren-Breite [mm] bis	Für Lamelle 80D mit seitlich offenen Führungsschienen		Für Lamelle 80R mit seitlich offenen Führungsschienen		Für Lamelle 92Z mit seitlich offenen Führungsschienen	
	bft	Windgeschwindigkeit	bft	Windgeschwindigkeit	bft	Windgeschwindigkeit
1500	7	62 km/h	7	62 km/h	7	62 km/h
2000	7	62 km/h	7	62 km/h	7	62 km/h
2500	7	62 km/h	7	62 km/h	7	62 km/h
3000	7	62 km/h	7	62 km/h	7	62 km/h
3500	6	48 km/h	6	48 km/h	6	48 km/h
4000	6	48 km/h	6	48 km/h	6	48 km/h
5000	6	48 km/h	6	48 km/h	6	48 km/h

Raffstoren-Breite [mm] bis	Für Lamelle 80D mit Seil		Für Lamelle 80R mit Seil	
	bft	Windgeschwindigkeit	bft	Windgeschwindigkeit
1500	7	62 km/h	7	62 km/h
2000	7	62 km/h	7	62 km/h
2500	6	48 km/h	6	48 km/h
3000	6	48 km/h	6	48 km/h
3500	6	48 km/h	6	48 km/h
4000	6	48 km/h	6	48 km/h
5000	6	48 km/h	6	48 km/h

Raffstoren-Breite [mm] bis	Für Lamelle 80D mit seitlich geschlossenen Führungsschienen und Seil außen (Windsicherung)		Für Lamelle 80R mit seitlich geschlossenen Führungsschienen und Seil außen (Windsicherung)	
	bft	Windgeschwindigkeit	bft	Windgeschwindigkeit
1500	9	80 km/h	9	80 km/h
2000	8	75 km/h	8	75 km/h
2500	8	65 km/h	8	65 km/h
3000	8	65 km/h	8	65 km/h
3500	7	58 km/h	7	58 km/h
4000	7	55 km/h	7	55 km/h

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Geschlossene Raffstore können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.



3.1 Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken

Die Bedienung von Raffstoren darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch entsprechendes Fachpersonal erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren durch Fehlanwendung und -gebrauch nicht richtig einschätzen können.

Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen spielen! Funkfernbedienungen sind von Kindern fernzuhalten.

3.2 Bedienung bei Wind

Ein Raffstore dient nicht als Witterungsschutz (bspw. bei Hagel, Schnee, etc.) Bei Auftreten von Wind muss der Raffstore hochgefahren werden, dies gilt auch für Raffstoren mit elektrischer Steuerung. (Die empfohlenen Windgrenzwerte für außenliegende Raffstoren liegen bei 12 - 15 m/s)

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Sollte eine Eisfreiheit nicht gewährleistet werden können, darf der Raffstore auf keinen Fall bedient werden!

Hinweis ►



3.3 Bedienung im Winter

Bei Betätigung des Raffstores im Winter muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Anlage nicht vereist ist. Eine Bedienung ist erst bei Eisfreiheit erlaubt. Generell gilt, bei Schneefall oder Frostgefahr ausgefahrene Behänge einfahren.

Anzeichen für Frost sind:

- Anfrieren der Lamellen und / oder Unterleiste
- Anfrieren der Führungsschienennippel in der Einlegeschiene
- Reif-, Schnee- und Eisbildung auf Behanginnen- und -außenseite, dadurch ergibt sich ein höherer Paketaufbau
- Schnee und Eis in den Einlegeschiene behindert das Ablaufen
- Einfrieren in der oberen Endlage
- Geräuschentwicklung beim Losreißen
- Tauwasserbildung im Raffstorekasten und Anfrieren

Es handelt sich hier um einen physikalischen Vorgang, der vom Hersteller nicht beeinflusst werden kann. Auch Elektroantriebe mit Hinderniserkennung bieten keinen hundertprozentigen Schutz, insbesondere bei Automatikbetrieb sind die Hinweise zu beachten.

Schäden durch Frosteinwirkungen sind in der Regel Bedienungsfehler!

3.4 Fahrbereich des Raffstores

Anlagen nicht unbeobachtet benützen! Achten Sie vor Betätigung des Raffstores darauf, dass sich im Fahrbereich des Raffstores keine Personen oder Gegenstände befinden. Wenn der Raffstore beim Herablassen auf einen Widerstand trifft (z.B. Blumenstock) wird der Behang beschädigt oder das Aufzugsband wird schief gewickelt. Wird der Behang beim Einfahren behindert, können die Bänder reißen oder der Antrieb zerstört werden! Der Aufzugsmechanismus besteht zum Teil aus textilen Materialien, die Produktionstoleranzen oder Toleranzen im Gebrauch aufweisen können. Dadurch kann es zu einer leichten Schrägstellung des Behanges kommen.

3.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten!

4. Bedienung



VORSICHT PRODUKT-BESCHÄDIGUNG
Bei Kurbelantrieb darf die Kurbel nur in die vorgesehene Richtung geknickt werden.

Die Raffstoren werden in die Leibung eingebaut. Die Lichtsituation durch einfallendes Sonnenlicht kann durch Einfahren (Heben) oder Ausfahren (Senken) des Behanges sowie durch die Verstellung der Lamellen bei ausgefahretem Behang beeinflusst werden. Die Bedienung erfolgt manuell über Kurbelantrieb oder elektrisch über Motorantrieb.

4.1 Bedienung von Hand

Kurbel (Handkurbel). Über eine Aluminium-Knickkurbel, die über ein Gelenklager mit dem Kegelradgetriebe verbunden ist, wird der Behang bedient. Den Raffstore nie mit Gewalt bewegen. Bei Erreichung des Endanschlags (Widerstand) darf die Kurbel nicht weitergedreht werden, ansonsten kann der Raffstore beschädigt werden.

Zum Ausfahren (Senken) des Behanges drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn. Zum Einfahren (Heben) drehen Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn. Möchten Sie die Lamellen wenden, drehen Sie entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn, die Lamellen öffnen oder schließen sich. Nach Gebrauch die Kurbelstange in den Kurbelhalter drücken.



4.2 Bedienung mit Elektromotor

Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.

Arbeiten an elektrischen Anlagen und Anschlüsse am 230V Stromnetz dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Halten sie Kinder von Steuerungen und Fernsteuerungen fern.

Greifen sie nicht während des Bedienens in den Behang oder in den Innenraum des Kastens. Trennen sie ggf. die Anlage/Automatik vom Stromnetz.

Ein wartungsfreier Motor übernimmt nach Betätigung eines Tast-Schalters, Tast-Rast-Schalters oder über eine Steuerung das Einfahren (Heben), Ausfahren (Senken) und Verstellen der Lamellen. Bei Raffstoren mit Elektroantrieb sind Automatiksteuerungsgeräte sehr empfehlenswert, so haben Sie einen erhöhten Schutz und Komfort (z.B. durch Wind- und Sonnenwächter).



Schutz vor Überhitzung!

Durch mehrmaliges Auf- und Abfahren kann sich der Thermoschutzschalter einschalten und ein weiteres Betätigen Ihres Raffstores ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Warten Sie einige Minuten, bis sich die Anlage abkühlt und der Schalter den Betrieb wieder freigibt.

Besondere Bedingungen

Bei Anwendungsfällen, für die besondere Bedingungen für Verwendung und Ort gelten, (z.B. Kindergärten, Einrichtungen für Behinderte) müssen sich der Käufer und der Hersteller absprechen.

5. Pflege, Wartung und Reparatur



Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.

Wir empfehlen für die Reinigung der Lamellen die Verwendung von ph-neutraler Schmierseife.

5.1 Pflege

- Raffstore im ausgefahrenem Zustand mindestens einmal pro Jahr z.B. mit ph-neutraler Schmierseife reinigen. Niemals an den Lamellen oder am Führungsseilen festhalten. Sichere Aufstiegshilfen benützen! (z.B. Leiter).
- Niemals an den Führungsseilen ziehen!
- Auf vorstehende Kanten achten (speziell bei der Reinigung der Fensterbank unter den Führungsschienen).
- Niemals zu fest auf die Lamellen drücken, sonst könnten diese knicken.
- Hochdruckreiniger vermeiden. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche der Lamellen durch den Druck und die Hitze angegriffen wird.
- Staub mit einer weichen Bürste entfernen.
- Pollenablagerungen immer unverzüglich beseitigen.
- Handelsüblichen, schwachen Haushaltsreiniger verwenden. Rückstände zeitnah mit klarem Wasser abspülen.
- Keine Scheuerschwämme oder Scheuermittel verwenden.
- Keine Lösungsmittel wie z.B. Alkohol, Benzin; ... verwenden.

5. Pflege, Wartung und Reparatur



Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.



Wenden Sie sich bei Bedarf an den Fachhändler.

6. Demontage und Entsorgung



5.2 Wartung

- Regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit prüfen.
- Texband (Aufzugsband) im Zuge der Raffstorereinigung auf optische Beschädigungen (Risse, Hindernisse) kontrollieren.
- Beschädigte Bauteile rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.
- Raffstore nicht betätigen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.
- Reparaturen ausschließlich von einem Fachmann durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

5.3 Reparatur

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von Schlotterer freigegebenen Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- und Neumontage beim Hersteller anzufordern.

Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

VORSICHT: Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.

**7. Konformitäts-
erklärung****EG/EU Konformitätserklärung***- Original -*

Der Hersteller: **Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH**
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Österreich

Wir, die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH erklären, dass die nachfolgend beschriebenen Produkte

Produkt: **RAFFSTORE**

Typ: Vorbau-Raffstoren: RAFF S BLENDE, RAFF S PUTZ, RAFF S SCHACHT, RAFF F BLENDE, RAFF F PUTZ, RAFF C, RAFF A BLENDE; RAFF A SCHACHT; VORO RAFF SICHT, VORO RAFF SICHT-90, VORO RAFF BRAVO, VORO RAFF PUTZ-90;

Aufsatz-Raffstoren: RESA RAFF;

mit dem Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz
allen einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien entspricht:

- Richtlinie (2006/42/EG) über Maschinen (Maschinenrichtlinie)
 - o gemäß Anhang I Abschnitt 1.5.1 der Maschinenrichtlinie sind die Schutzziele der Richtlinie (2014/35/EU) betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (NSpRL) ebenfalls abgedeckt
- Richtlinie (2014/30/EU) über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-RL)
 - o nur Produkte ohne Motorfunkfernsteuerung
- Richtlinie (2014/53/EU) über die Bereitstellung von Funkanlagen (RED), (EMV-RL enthalten)
 - o nur Produkte mit Motorfunkfernsteuerung

Insbesondere wurden folgende harmonisierte Normen o. technische Spezifikationen angewendet:

- EN ISO 12100:2010 • EN 13659:2015
- EN 60335-1:2012 + A11:2014, EN 60335-2-97:2006 + A11:2008 + A2:2010 + A12:2015
- EN 62233:2008 • EN 62479:2010
- EN 55014-1:2006 + A1: 2009 + A2: 2011, EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
- EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013
- **Produkte mit Motorfunkfernsteuerung**
 - o EN 300220-1 V3.1.1:2017, EN 300220-2 V3.1.1:2017
 - o EN 301489-1 V1.9.2:2011, EN 301489-3 V1.6.1:2013

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Michael Mayr, Anschrift siehe Hersteller.



Dipl.-Ing. Peter Gubisch
 Geschäftsführung

Adnet, März 2019



Dipl.-Ing.(FH) Michael Mayr
 Leitung Technik und Entwicklung

TEXTILER SONNENSCHUTZ

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER

1. Einleitung	20
1.1 Sicherheitshinweise	20
1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung	20
2. Produktinformationen	21
2.1 Technische Daten	21
2.2 Lärmemission	22
2.3 Windgrenzwerte	22
2.4 Wichtige Hinweise	22
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	22
3.1 Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken	22
3.2 Bedienung bei Wind	23
3.3 Bedienung im Winter	23
3.4 Fahrbereich des Textilen Sonnenschutzes	23
3.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	23
4. Bedienung	24
5. Pflege, Wartung und Reparatur	24
5.1 Pflege	24
5.2 Wartung	25
5.3 Reparatur	25
6. Demontage und Entsorgung	25
7. Konformitätserklärung	26

1. Einleitung

Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit.

Die Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Wartung, Pflege und Instandsetzung.

Diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durchlesen. Zum Schutz von Personen und Tieren Sicherheitshinweise beachten. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können bei der Verwendung des Produktes funktionsbedingt Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftpflicht.

Dieser Textile Sonnenschutz wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontagen dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Die vorliegende Anleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung eines Textilen Sonnenschutzes mit Motorbedienung. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

Symbole & Farben



WICHTIGE INFORMATION!



GELB: Unmittelbare Gefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden!



Symbol für eine erforderliche Aktivität/Hinweis.

1.1 Sicherheitshinweise



Bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen können beim Betrieb der Anlagen Gefahren für beteiligte Personen und Tiere bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung

Der von Ihnen erworbene Sonnenschutz ist ein außen liegendes Sonnenschutzprodukt und wird in erster Linie als Sicht- und Sonnenschutz genutzt. Zusätzlich reguliert der Textile Screen das Tageslicht und dient als Blendschutz. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Screens dürfen nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden.

Die Textilen Screens entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Bauprodukteverordnung 305/2011



Ein herabgelassener Screen ist kein Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster!

Der Textile Sonnenschutz eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke. Zusätzliche Belastungen der Textilen Screens durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen führen und sind daher nicht zulässig. Textile Screens in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort von einem Fachhandelsbetrieb auszu-tauschen.



Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

2. Produktinformationen

2.1 Technische Daten

Durch die textile Form des Textile Screens, kann es eventuell zu einer unregelmäßigen Abwicklung des Behanges kommen. Der untere Endstab ist zwar waagrecht, doch das Gewebe bildet leichte Falten. Wenn der Behang komplett eingefahren wird, ist dies nicht mehr sichtbar, da der Behang im Kasten verschwindet. Die Funktionstüchtigkeit des Textile Screens wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Technische Details zu unseren Textilien Sonnenschutzprodukten sind im aktuellen Katalog bei Ihrem Fachhändler einsehbar.

2.1.1 Daten für den Elektroantrieb

Parameter	ELERO								SOMFY					
	SunTop/Z M RH		SunTop/Z-868 M RH		VariEco DC		VariEco 868 DC		Maestria+ 50 WT RH			Maestria+ 50 io RH		
	M10/14	M20/14	M10/14-868	M20/14-868	M10/16	M12/16	M10/16	M12/16	6	10	15	6	10	15
Bemessungs-Spannung [V]	1~230		1~230		12V DC		12V DC		1~230			1~230		
Bemessungs-Frequenz [Hz]	50		50		-		-		50			50		
Bemessungs-Drehmoment [Nm]	10	20	10	20	10	12	10	12	6	10	15	6	10	15
Bemessungs-Drehzahl [U/min]	14	14	14	14	16	16	16	16	17	17	17	17	17	17
Bemessungs-Strom [A]	0,6	0,9	0,6	0,9	4	3,5	4	3,5	0,45	0,5	0,65	0,45	0,5	0,65
Bemessungs-Aufnahme [W]	140	200	140	200	48	42	48	42	90	120	140	90	120	140
Schutzgrad [IP]	44		44		44		44		44			44		
Betriebsdauer S2 [min]	5	4	5	4	10	10	10	10	4			4		
Länge [mm]	540	540	540	540	491	511	491	511	572	572	622	622	672	672
Betriebsumgebungstemperatur [°C]	-20 bis +60		-20 bis +60		-20 bis +60		-20 bis +60		-20 bis +70			-20 bis +70		

2.2 Lärmemission

Der Schalldruckpegel des Textile Screens liegt unter 70 dB (A).

2.3 Windgrenzwerte

		Bestellmaßbreite								
[mm]		1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000
Bestellmaßhöhe	1000	118 km/h (11 bft)				88 km/h (9 bft)				
	1500									
	2000									
	2500	88 km/h (9 bft)								
	3000	88 km/h (9 bft)								
	3500	88 km/h (9 bft)								
	4000	88 km/h (9 bft)								
	4500	88 km/h (9 bft)								
	5000	88 km/h (9 bft)								



Bei Erreichung der angeführten Windgeschwindigkeiten ist der Sonnenschutz einzufahren!

Bei Verwendung eines Windwächters ist dieser immer an der windexponiertesten Stelle zu montieren.

Windwiderstand nach EN 13659:2009 Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

2.4 Wichtige Hinweise

- Bei Erreichung der angeführten Windgeschwindigkeiten ist die Screen - Anlage einzufahren!
- Bei Verwendung eines Windwächters ist dieser immer an der windexponiertesten Stelle zu montieren.
Achtung: Bei Ecksituationen können höhere Windgeschwindigkeiten auftreten.
- Bei einem Abstand zur Glasfläche $> 100 \leq 200$ ist die Angabe in Beaufort um den Wert 2 zu reduzieren.
- Bei einem Abstand Glasfläche $> 200 \leq 300$ ist die Angabe in Beaufort um den Wert 3 zu reduzieren.
- Die in der Tabelle angeführten Windgeschwindigkeiten gelten ausschließlich bei geschlossenen Fenstern.
- Bei größeren Abständen des Behangs zur Glasfläche oder freistehenden Anlagen ist die Tabelle nicht anzuwenden.

3.1 Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken

Die Bedienung von Textile Screens darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch entsprechendes Fachpersonal erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren durch Fehlanwendung und -gebrauch nicht richtig einschätzen können.

Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen spielen!
Funkfernbedienungen sind von Kindern fernzuhalten.

- In Betrieb darf nicht auf den Behang gegriffen werden.
- Eltern haben die Aufsichtspflicht für ihre Kinder.
- Bei Montage, Demontage, Servicetätigkeiten oder Reinigung der Anlage sind Handschuhe zu tragen! Achtung, Verletzungen durch scharfe Schnittkanten!

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Sollte eine Eisfreiheit nicht gewährleistet werden können, darf der Textile Screen auf keinen Fall bedient werden!



Geschlossene Textile Screens können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.

- Bei Wartung oder Reinigung vom Stromnetz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Mögliche Einzugsgefahr im Bereich der Oberkante!
- Deckschale der Führungsschiene nach Montage oder Service auf korrekten Sitz prüfen.
- Aushebesicherung und Verschraubung des Revisionsdeckels kontrollieren
- Achtung! Bei direkter Sonnenbestrahlung (speziell bei dunklen Farben) besteht bei Metallteilen Verbrennungsgefahr.
- Der Anschluss oder die Wartung des Elektroantriebes nur durch einen hierfür befugten konzessionierten Elektriker durchführen.
- Warnung vor Tödlichem Stromschlag: Schlotterer übernimmt keine Haftung für die elektrische Anlage, woran der Textile-Screen angeschlossen wird.
- Ein gewisses Restrisiko kann nicht ausgeschlossen werden.

3.2 Bedienung bei Wind

Ein Textiler Screen dient nicht als Witterungsschutz (bspw. bei Hagel, Schnee, etc.) Bei Auftreten von Sturm sollte der Textile Sonnenschutz hochgefahren werden.

3.3 Bedienung im Winter

Bei Betätigung des Textile Screens im Winter muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Anlage nicht vereist ist. Eine Bedienung ist erst bei Eisfreiheit erlaubt. Generell gilt, bei Schneefall oder Frostgefahr ausgefahrne Behänge einfahren.

Anzeichen für Frost sind:

- Anfrieren des Reißverschlusses in der Einlegeschiene
- Reif-, Schnee- und Eisbildung auf Gewebeeinnen- und -außenseite - dadurch ergibt sich ein höherer Wickeldurchmesser und kann zum Steckenbleiben führen.
- Schnee und Eis in den Einlegeschienen behindert das Ablaufen
- Einfrieren in der oberen Endlage
- Geräuschentwicklung beim Losreißen
- Tauwasserbildung im Sonnenschutzkasten und Anfrieren

Es handelt sich hier um einen physikalischen Vorgang, der vom Hersteller nicht beeinflusst werden kann. Auch Elektroantriebe mit Hinderniserkennung bieten keinen hundertprozentigen Schutz, insbesondere bei Automatikbetrieb sind die Hinweise zu beachten.

Schäden durch Frosteinwirkungen sind in der Regel Bedienungsfehler!

3.4 Fahrbereich des Textilen Sonnenschutzes

Anlagen nicht unbeobachtet benützen! Achten Sie vor Betätigung des Textile Screens darauf, dass sich im Fahrbereich der Anlage keine Personen oder Gegenstände befinden. Wenn der Textile Sonnenschutz beim Herablassen auf einen Widerstand trifft (z.B. Blumenstock) wird der Behang beschädigt oder der Behang wird schief gewickelt. Wird der Behang beim Einfahren behindert, kann der Antrieb zerstört werden! Der Textile Screen besteht aus einem textilen Material, das Produktionstoleranzen oder Toleranzen im Gebrauch aufweisen kann. Dadurch kann es zu einer Faltenbildung des Behanges kommen.



► **Hinweis:** Durch das textile Material, kann es im Gebrauch zu einer Faltenbildung des Behanges kommen



3.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten!

4. Bedienung

4.1 Die Textile Screens werden in die Leibung eingebaut. Die Lichtsituation durch einfallendes Sonnenlicht kann durch Einfahren (Heben) oder Ausfahren (Senken) des Behanges beeinflusst werden. Die Bedienung erfolgt elektrisch über Motorantrieb.

4.2 Bedienung mit Elektromotor



Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.

Arbeiten an elektrischen Anlagen und Anschlüsse am 230V Stromnetz dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Halten sie Kinder von Steuerungen und Fernsteuerungen fern.

Greifen sie nicht während des Bedienens in den Behang oder in den Innenraum des Kastens. Trennen sie ggf. die Anlage/Automatik vom Stromnetz.

Ein wartungsfreier Motor übernimmt nach Betätigung eines Tast-Schalters, Tast-Rast-Schalters oder über eine Steuerung das Einfahren (Heben), Ausfahren (Senken). Bei Textile Screens mit Elektroantrieb sind Automatiksteuerungsgeräte sehr empfehlenswert, so haben Sie einen erhöhten Schutz und Komfort (z.B. durch Wind- und Sonnenwächter).



Schutz vor Überhitzung!

Durch mehrmaliges Auf- und Abfahren kann sich der Thermoschutzschalter einschalten und ein weiteres Betätigen Ihres Textilen Sonnenschutzes ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Warten Sie einige Minuten, bis sich die Anlage abkühlt und der Schalter den Betrieb wieder freigibt.

Besondere Bedingungen

Bei Anwendungsfällen, für die besondere Bedingungen für Verwendung und Ort gelten, (z.B. Kindergärten, Einrichtungen für Behinderte) müssen sich der Käufer und der Hersteller absprechen.

5. Pflege, Wartung und Reparatur



Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.

5.1 Pflege

- Textile Screens im ausgefahrenem Zustand mindestens einmal pro Jahr reinigen.
- Niemals an dem Gewebe oder am Endstab festhalten. Sichere Aufstiegshilfen benutzen! (z.B. Leiter).
- Auf vorstehende Kanten achten (speziell bei der Reinigung der Fensterbank unter den Führungsschienen).
- Hochdruckreiniger vermeiden. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche des Gewebes durch den Druck und die Hitze angegriffen wird.
- Staub mit einer weichen Bürste entfernen.
- Pollenablagerungen immer unverzüglich beseitigen.
- Handelsüblichen, schwachen Haushaltsreiniger verwenden. Rückstände zeitnah mit klarem Wasser abspülen.
- Keine Scheuerschwämme oder Scheuermittel verwenden.
- Keine Lösungsmittel wie z.B. Alkohol, Benzin, etc. verwenden.

5. Pflege, Wartung und Reparatur



Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.



Wenden Sie sich bei Bedarf an den Fachhändler.

6. Demontage und Entsorgung



5.2 Wartung

- Regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit prüfen.
- Textilen Screen im Zuge der Reinigung auf optische Beschädigungen (Risse, Hindernisse) kontrollieren.
- Beschädigte Bauteile rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.
- Textile Screens nicht betätigen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.
- Reparaturen ausschließlich von einem Fachmann durchführen lassen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

5.3 Reparatur

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von Schlotterer freigegebenen Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- und Neumontage beim Hersteller anzufordern.

Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

VORSICHT: Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.

**7. Konformitäts-
erklärung****EG/EU Konformitätserklärung***- Original -*

Der Hersteller: **Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH**
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Österreich

Wir, die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH erklären, dass die nachfolgend beschriebenen Produkte

Produkt: **SENKRECHTMARKISE**
Typ: Textiler Sonnenschutz:
 VORO ZIP SICHT-90; VORO ZIP BRAVO; VORO ZIP PUTZ-90

mit dem Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz
allen einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien entspricht:

- Richtlinie (2006/42/EG) über Maschinen (Maschinenrichtlinie)
 - o gemäß Anhang I Abschnitt 1.5.1 der Maschinenrichtlinie sind die Schutzziele der Richtlinie (2014/35/EU) betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (NSpRL) ebenfalls abgedeckt
- Richtlinie (2014/30/EU) über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-RL)
 - o nur Produkte ohne Motorfunkfernsteuerung
- Richtlinie (2014/53/EU) über die Bereitstellung von Funkanlagen (RED), (EMV-RL enthalten)
 - o nur Produkte mit Motorfunkfernsteuerung

Insbesondere wurden folgende harmonisierte Normen o. technische Spezifikationen angewendet:

- EN ISO 12100:2010 • EN 13561:2015 + AC:2016
- EN 60335-1:2012 + A11:2014, EN 60335-2-97:2006 + A11:2008 + A2:2010 + A12:2015
- EN 62233:2008 • EN 62479:2010
- EN 55014-1:2006 + A1: 2009 + A2: 2011, EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
- EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013
- Produkte mit Motorfunkfernsteuerung
 - o EN 300220-1 V3.1.1:2017, EN 300220-2 V3.1.1:2017
 - o EN 301489-1 V1.9.2:2011, EN 301489-3 V1.6.1:2013

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Michael Mayr, Anschrift siehe Hersteller.



Dipl.-Ing. Peter Gubisch
 Geschäftsführung

Adnet, März 2020



Dipl.-Ing.(FH) Michael Mayr
 Leitung Technik und Entwicklung

INSEKTENSCHUTZROLLO

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER

1. Einleitung	28
1.1 Sicherheitshinweise	28
1.1 Bestimmungsgemäße Nutzung	28
2. Produktinformationen	29
2.1 Technische Daten	29
2.2 Hinweis zu Insektengittern	29
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	29
4. Bedienung	30
5. Pflege, Wartung und Reparatur	31
5.1 Pflege	31
5.2 Wartung	31
5.3 Reparatur	31
6. Demontage und Entsorgung	31

1. Einleitung

Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit.

Die Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Wartung, Pflege und Instandsetzung.

Diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durchlesen. Zum Schutz von Personen und Tieren Sicherheitshinweise beachten. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können bei der Verwendung des Produktes funktionsbedingt Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftpflicht.

Dieses Produkt wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Symbole & Farben



WICHTIGE INFORMATION!



GELB: Unmittelbare Gefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden!



Symbol für eine erforderliche Aktivität/Hinweis.

1.1 Sicherheitshinweise



Bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen können beim Betrieb der Anlagen Gefahren für beteiligte Personen und Tiere bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Im Bereich des Gewebes und der Führungsschienenbürste dürfen keine entzündbaren Schmiermittel eingesetzt werden, da es durch die Reibung zu Funkenbildung kommen kann.

1.1 Bestimmungsgemäße Nutzung

Das von Ihnen erworbene Insektenschutzrollo ist ein ein-/ausziehbarer Abschluss der vor einem Fenster als Schutz vor Insekten genutzt wird. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Insektenschutzrollen dürfen nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden.



Ein herabgelassenes Insektenschutzrollo ist kein Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster!

Das Insektenschutzrollo eignet sich NICHT als Hebe- oder Zuelement für andere Zwecke. Zusätzliche Belastungen durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen des Insektenschutzrollos führen und sind daher nicht zulässig. Insektenschutzrollen in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort von einem Fachhandelsbetrieb zu reparieren oder auszutauschen.

Eine unsachgemäße oder falsche Bedienung kann zur Folge haben, dass eventuell das Gewebe aus der Führungsschiene springt und beschädigt wird. Ebenfalls kann durch eine einseitige Bedienung eine Schrägstellung des Endstabes in der oberen Endlage entstehen.



Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.



Das IGI-Rollo fährt standardmäßig bis zur Zwischenposition, danach fährt es ganz nach oben komplett in die Rollokassette (Winterposition). Bei niedriger Außentemperatur bzw. durch den Bürstendruck kann es zu einer Verstärkung der Bremskraft kommen, sodass die Gewebeleiste langsamer oder nicht ganz nach oben gezogen wird. Das letzte Stück muss dann von Hand nachgeführt werden – dies stellt keinen Reklamationsgrund dar.

2. Produktinformationen

2.1 Technische Daten

Insektenschutzrollos werden je nach Ausführung wie folgt ausgeführt:

- von außen an den Fensterstock
- seitlich als integrierte Variante in die Führungsschiene
- seitlich in eine bestehende Führungsschiene
- seitlich in die Leibung geschraubt

Bei Bedarf kann die Endposition der Griffleiste verstellt werden, indem die Wurm-schraube leicht gelöst wird und der Verschlussgegenhalter in der Führungsschiene nach oben oder unten bewegt wird. Beide Verschlüsse (in der linken und rechten Führungsschiene) müssen auf gleicher Höhe mit der Wurmschraube wieder befestigt werden.



2.2 Hinweis zu Insektengittern

Insektengitter sind so konzipiert, dass sie fliegende Insekten, sehr kleine bzw. kriechende Insekten weitestgehend am Eindringen in Innenräume hindern.

Dichtigkeit von Insektengittern

Konstruktiv bedingt sind sie jedoch nicht in der Lage das Eindringen von Insekten gänzlich zu verhindern!

Insbesondere die erforderlichen Entwässerungsöffnungen bei Fenstern/Türen (die erforderlich sind um den Schlagregen kontrolliert abzuleiten) können vereinzelt ein Eindringen von Insekten in den Falzraum ermöglichen – dies stellt keinen Reklamationsgrund dar.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



- Das Insektenschutzrollo bzw. die Führungsschienen dürfen nicht verputzt werden, da im Falle von Revisionsarbeiten das gesamte Insektenschutzrollo demontiert wird.
- Überprüfen Sie vor der Bedienung, dass das Gewebe funktionsgerecht innerhalb der Führungsschienen eingefädelt ist und frei laufen kann. Die Führungsschienen müssen exakt parallel montiert sein und der Abstand zueinander der Bestellmaßbreite entsprechen.
- Entfernen Sie bitte allfällige Hindernisse.

4. Bedienung



Vorsicht beim ersten Ablaufen!

Behang mit der Griffleiste mittig nach unten ziehen. Griffleiste rastet beim Schließen in die Verschlussgegenhalter ein. Anschließend erfolgt ein automatisches Einrasten nach oben (Klicken).

Keine Gewalt anwenden, da die Funktion des Insektenschutzrollos sonst nachhaltig beschädigt werden kann! Allenfalls Gewebe händisch in die Führungsschienen einrichten.

Zum Öffnen des Insektenschutzrollos: Die Griffleiste gerade nach unten drücken und loslassen. Die Griffleiste fährt mit gebremster Geschwindigkeit bis ganz nach oben. Die Geschwindigkeit mit der die Endleiste nach oben fährt ist nicht immer konstant und kann von mehreren Einflussfaktoren (Witterungsverhältnis u.a. Temperatur) abhängig sein. Dies kann dazu führen, dass die Griffleiste bei kalten Temperaturen nicht komplett nach oben fährt. Die Bedienung von innen erfolgt durch die Griffleiste bzw. über die daran befestigte Schnur. Die optionale Bedienung von außen erfolgt mittels außen montiertem Griffknopf. Zum Öffnen oder Schließen nicht auf die Oberseite der Griffleiste drücken, da ansonsten das Gewebe beschädigt werden kann. Verwenden Sie dazu die vorgesehene Griffmulde in der Griffleiste.

Damit das Insektenschutzgewebe nicht schief auf(ab)gerollt wird, muss die Griffleiste beim Öffnen und Schließen horizontal geführt werden. Die Bedienung sollte daher mit zwei Händen, mittig erfolgen.

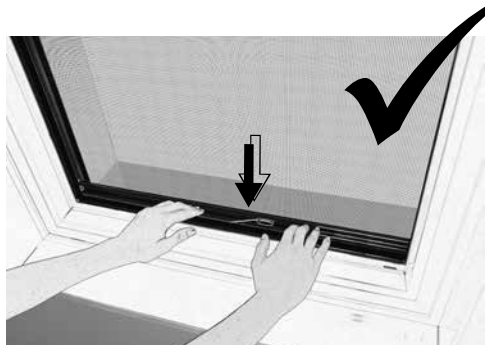


ACHTUNG

Ein schief auf- oder abgerolltes Insektenschutzgewebe kann zu Beschädigung führen!

Zum Öffnen oder Schließen nicht auf die Oberseite der Griffleiste drücken, da ansonsten das Gewebe beschädigt werden kann. Verwenden Sie dazu die vorgesehene Griffmulde in der Griffleiste.

Bedienung mit zwei Händen, mittig.



Hinweis ►

Befindet sich die Griffleiste im oberen Anschlag, kann es vorkommen, dass diese nicht exakt parallel zum Kasten verläuft. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktion und wird daher nicht als Reklamation angenommen. Dies entspricht dem Stand der Technik.

VORSICHT bei

IGI Insekten-Rollo integriert im Rollladenkasten!

Keine Bedienung des integrierten IGI Rollos bei geschlossenem Rollladen!

Hier kann der Rollladen-Panzer beim Öffnen oder Schließen das IGI Insektengewebe beschädigen!

5. Pflege, Wartung und Reparatur



Insektenschutzrollo mindestens einmal pro Jahr reinigen. Verschmutzungen nur mit Wasser und milden Reinigungsmitteln entfernen!

5.1 Pflege


- Das Fiberglasgewebe besteht aus kunststoffummanteltem Fiberglas und zeichnet sich durch seine gute Reißfestigkeit und hohe Verwitterungsbeständigkeit aus.
- Fett-, Schmutz- oder Insektenreste, die nicht entfernt werden, können zu Vogel- oder Wespenfraß führen. Die Oberfläche des Gewebes wird beschädigt!
- Zur Entfernung hartnäckiger Verklebungen durch Staub, Fett oder Insektenpartikel mit einer weichen Bürste grob vorreinigen.
- Die Fein-Reinigung mit einem angefeuchteten Microfasertuch durchführen. Damit wird eine statische Aufladung des Gewebes verhindert.
- Auf PH-neutrale Reinigungsmittel achten!
- Keine Lösungsmittel verwenden!

5.2 Wartung

- Regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit prüfen.
- Beschädigte Bauteile rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.
- Produkt nicht betätigen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.
- Reparaturen ausschließlich von einem Fachmann durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

5.3 Reparatur

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von Schlotterer freigegebenen Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Wenden Sie sich bei Bedarf an den Fachhändler. 

6. Demontage und Entsorgung



Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- und Neumontage beim Hersteller anzufordern.

Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

VORSICHT: Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.

WWW.SCHLOTTERER.AT

Artikelnummer 810000101

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
5421 Adnet, Seefeldmühle 67 b, Austria
T: +43 6245 85591-100
F: +43 6245 85591-9100
M: office@schlotterer.at

 ***schlotterer***
Lenkt Licht und Schatten.

Stand März 2020 Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.